

# Und heute? Historisch-politische Bildung in der digitalen Gegenwart

# und heute?

Eine Bildungsinitiative  
der Arolsen Archives

**25.09.2024**

**Berlin, Konrad Adenauer Akademie**  
(Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin)

**Programm:**

**18.00 – 20.00 Uhr**

**Empfang ab 20.00 Uhr**

**Junge Menschen dort abholen, wo sie sind – aber wie?  
Wie stärken wir die Bedeutung von Geschichte im Hier und Jetzt?  
Können NS-Verbrechen durch Games vermittelt werden?  
Wie kann die historisch-politische Bildung ihre  
gesellschaftliche Verantwortung im digitalen Raum umsetzen?  
Können wir durch Digitalität mehr Partizipation in der  
historisch-politischen Bildung ermöglichen?**

Diese und weitere Fragen haben wir uns bei der Entwicklung der Bildungsplattform „und heute?“ gestellt und wollen sie mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich am **25. September 2024 ab 18 Uhr** gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung und der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung (Tiergartenstraße 35, 10785 Berlin) ein.

Mit „und heute?“ bieten wir jungen Menschen eine Plattform für die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus sowie mit Teilhabe und Ausgrenzung nach 1945. „und heute?“ setzt Anreize, gesellschaftliche Prozesse, Erinnerung und Zusammenleben aktiv mitzugestalten. Die thematische Bandbreite reicht von Perspektiven der post-migrantischen Gesellschaft bis hin zur virtuellen Spurensuche der NS-Verbrechen auf dem Gebiet des ehemaligen KZ Ohrdruf in Thüringen.

Durch das Programm führt **Shelly Kupferberg**:

- **Auftakt:** Begrüßung durch **Katja Keul** (Staatsministerin im Auswärtigen Amt), **Dr. Melanie Piepenschneider** (Leiterin Politische Bildung, Konrad-Adenauer-Stiftung) und **Bastian Hermisson** (Leitung Bereich Inland, Heinrich-Böll-Stiftung)
- **Keynote:** „Demokratiebildung 4.0: Herausforderungen und Perspektiven für die jungen Generationen“ von **Prof. Dr. Nina Kolleck** (Universität Potsdam)
- **„und heute?“:** Birthe Pater (Arolsen Archives) präsentiert die neue Bildungsplattform der Arolsen Archives. Dabei entwickelt sie fünf Thesen zur historisch-politischen Bildungsarbeit im digitalen Zeitalter und zeigt, warum die Bildungs- und Vermittlungsarbeit der Arolsen Archives in der Gegenwart beginnt, Spaß machen darf, und über die Beschäftigung mit Archivdokumenten hinausgeht. Ausgehend von den Thesen möchten wir im Anschluss mit Ihnen und unseren Gästen über **Ideen, Erfahrungen und Best Practices historisch-politischer Bildungsarbeit im digitalen Zeitalter** diskutieren. Wir freuen uns auf das Gespräch mit **Norbert Hinterleitner** (Anne Frank House, Amsterdam), **Dr. Diana Dressel** (Jüdisches Museum Berlin), **Prof. Dr. Nina Kolleck** (Universität Potsdam) und **Floriane Azoulay** (Arolsen Archives).
- Zum Abschluss laden wir Sie bei einer **kleinen Stärkung** dazu ein, beim **Boulevard der Möglichkeiten** weitere interessante digitale Projekte kennenzulernen und auszuprobieren. Vom Serious Game bis zum Place-based Learning, freuen Sie sich auf: **Stolpersteine NRW, #LastSeen, berlinHistory App, Paintbucket Games, Stories That Move, Adenauer Campus, We Refugees Archive** und weitere angefragte Projekte.

**Wir freuen  
uns auf Ihre  
Teilnahme!**

Bitte melden Sie sich [online](#)  
für die Veranstaltung an.

**A r o l s e n  
A r c h i v e s**

International Center  
on Nazi Persecution

 **KONRAD  
ADENAUER  
STIFTUNG**

 **HEINRICH  
BÖLL  
STIFTUNG**